

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>I. Lange Wege in die Krise</b>	
Die ökologische Krise – Fakten, Risiken und Folgen	16
Zunehmende Komplexität – Evolution und Entropie	48
Nicht können und nicht wollen – die Biologie und Psychologie des Nichtstuns	76
Was nun?	130
<b>II. Fragliche Wege aus der Krise</b>	
Trügerische Hoffnungen: Lösungsvorschläge von Experten	136
Neue Werte braucht die Welt – ein soziologischer Exkurs	165
Möglichkeiten und Grenzen von Öko- und Psychotherapie	183
Die ökologische Krise ist unabwendbar	215
<b>III. Eigene Wege in der Krise</b>	
Katastrophen im Kleinen und Großen – eigenes Krisenmanagement	234
Die vier letzten Dinge – die existenzielle Sichtweise	246
Trotzdem – Trotz dem! Überwindung von Ohnmacht und Lähmung	268

**Anhang**

Nachwort und Dank	282
Anmerkungen und Quellenangaben	287
Literaturempfehlungen	325